

Ein Megaevent

zu dem alle MEF-Mitglieder eingeladen waren, führte am Freitag, 22.11.2019 zum Terminal Wolfurt der ÖBB Infrastruktur.

Schon der sehr freundliche Empfang durch Terminal-Leiter Alfons Mitterlehner ließ unsere Erwartungen steigen. In der ehemaligen Fahrdienstleitung konnten wir durch ÖBB-Betriebsmanager Peter Wesely einen fantastischen Überblick über den Güterbahnhof Wolfurt mit den Gleisanlagen, der Vielzahl an Weichen, den Signalanlagen, gewinnen. Ein Höhepunkt der Exkursion war der Besuch in der Fahrdienstleitung, deren Mitarbeiter den Schienenverkehr der Bereiche zwischen Lochau-Hörbranz, Bregenz, St.Margarethen, bzw. zwischen Dornbirn bis Hohenems sicherungstechnisch abdecken. Konfrontiert mit unseren vielen Fragen stand Herr Wesely überaus kompetent Rede und Antwort. Wir steuern und überwachen unsere Anlage zwar nicht mit zehn Monitoren, trotzdem kam uns manches bekannt vor. Ein Blick in die Lok-Halle mit den historischen Lokomotiven ließ unsere Herzen noch höher schlagen. Dort standen die 2 Zylinder Heißdampflokomotive 2 C1-h2t 77.250, die 1180.09, die 1020.42, ein ehemaliger Bahnpostwaggon sowie der Pro-Bahn-Triebwagen ET 10.104 (ehemals MBS).

Nach einem Überblick mit einer PP-Präsentation durch Herrn Mitterlehner ging's hinaus zum Güter-Terminal der ÖBB-Infrastruktur AG. Die beiden Künz Portalkräne, die 41 t Last heben und senken können begeisterten uns sehr, besonders die Vorführung einer Containerbehandlung. Mit einer Leichtigkeit flitzten zwei Leercontainer-Stapler durch das weitläufige Betriebsgebiet zwischen Containerstapeln durch. Den Abschluss bildete die Besichtigung der Containerreparaturhalle, vor der auch der Koloss eines Vollcontainer-Staplers (45 t Maximallast) abgestellt war. Nach 2 1/2 Stunden voller neuer Eindrücke musste sich unsere Gruppe wiederum verabschieden. Danke an die beiden Herrn Wesely und Mitterlehner für die überaus eindrucksvolle Führung!

Bericht: Herbert Huber

Fotos: Herbert Loretz